



Konzept zur Kinderseelsorge in der Zeit der Corona-Pandemie

1 Einführung

Auch unter den vielerlei Einschränkungen in der Zeit der Corona-Pandemie möchte die Neuapostolische Kirche Westdeutschland zur religiösen Erziehung und Bildung der Kinder „auf Distanz“ beitragen und Eltern sowie Lehrkräfte hierbei unterstützen. Unsere Kinder mögen spüren, dass sie nicht vergessen sind, sondern dass auch an sie besonders gedacht wird.

Das hier vorgestellte Konzept zur Kinderseelsorge gibt Anregungen zur Umsetzung dieses Vorhabens in die Praxis und wendet sich zunächst an die Bezirkskinderbeauftragten und Lehrkräfte der Gebietskirche Westdeutschland.

Etliche der nachfolgend genannten Punkte finden in der Praxis der Kinderseelsorge vor Ort bereits Anwendung und können von Lehrkräften und Eltern genutzt werden, um Kinder seelsorgerisch zu betreuen. Zudem können Lehrkräfte ihre Ideen, Materialien und Medien teilen und sich so gegenseitig unterstützen. Dazu soll über das NAK-Portal bzw. die Homepage der Gebietskirche die Möglichkeit entstehen, Vorschläge und Materialien einzustellen, so dass jeder darauf zugreifen kann und das folgend dargestellte Konzept angereichert wird.

2 Konzept

2.1 Gestaltung der Gottesdienste

Jeder per Video übertragene Gottesdienst richtet sich an die gesamte Gemeinde. Daher sollte er auch kindgerechte Anteile enthalten. Kindgerechte und altersdifferenzierte Predigtanteile stellen den Predigenden vor Herausforderungen, lösen aber erfahrungsgemäß große Freude bei den kleinen Zuschauern und Zuhörern aus.

Die KG Kinderseelsorge Westdeutschland setzt sich dafür ein, dass weitere Elemente für die Kinder in die Gottesdienste eingebracht werden, wie z.B. eine Lesung aus der Kinderbibel oder einer anderen Bibelübersetzung. Es wäre wünschenswert, wenn die Gottesdienst-Liturgie entsprechend erweitert werden könnte.

2.2 Aufnahme und Nachbereitung der Gottesdienste

Um das Verständnis der Kinder zu erreichen und eine gewisse Nachhaltigkeit zu erlangen, ist die Nachbesprechung der (Video-)Gottesdienste im Familienkreis besonders wichtig. Das Seelsorgekonzept sieht folgende Schritte vor:

- Eine Nachbesprechung sollte in einem zeitlichen Zusammenhang mit dem jeweiligen Gottesdienst stehen. Vorbereitend kann ein Hinweis an die Eltern erfolgen, dass Kinder während der Predigt des Übertragungsgottesdienstes zu Hause einmal nachfragen können, wenn sie etwas nicht verstanden haben.



- Über die BKB und die Lehrkräfte sollen den Eltern Hilfen zur Besprechung der Gottesdienste, wie z.B. Arbeitsblätter in Anlehnung an die begleitende Sonntagsschule, zur Verfügung gestellt werden.
- Wenn möglich sollte die örtliche Gemeinde den Familien zur Unterstützung der Gottesdienstvertiefung vorab das zugrunde liegende Bibelwort mitteilen (z.B. durch Hinweis auf das in den Leitgedanken zum Gottesdienst vorgesehene Bibelwort im „Gemeindeblättchen“).
- Zu den anstehenden Festen im Kirchenjahr (als nächstes Himmelfahrt und Pfingsten) sollen die Familien außerdem kleine Impulse zur Vor-/Nachbereitung erhalten, z.B. kindgerechte Vorlesetexte mit (Ausmal)bildern, Bastelbögen, Spielvorschläge, kleine Videos usw., die zu Gesprächen anregen.

3 Kontakte zu den Kindern

Zurzeit können die Unterrichte in der gewohnten Form nicht stattfinden. Daher sind alternative Wege, um miteinander in Kontakt treten zu können, zu bedenken.

Auf Gebietskirchenebene sind einige Angebote aktuell in Arbeit:

- eine Andacht für Kinder per YouTube-Stream
- die Möglichkeit für Kinder und Eltern, sich bei Fragen oder Sorgen über die Homepage der Gebietskirche an die KG „Kinderseelsorge Westdeutschland“ zu wenden.

Besondere Bedeutung kommt der Kontaktaufnahme bzw. -erhaltung auf Bezirks- und Gemeindeebene zu. Hier öffnen sich viele Möglichkeiten:

- Über die modernen Medien können Nachrichten und Medien verschickt werden (urheberrechtliche Bestimmungen beachten!).
- Auch können Treffen/Unterrichte per Chat oder Video- und Telefonkonferenzen stattfinden. Besonders zu beachten ist dabei, dass jedes Kind erreicht werden kann. Die seelsorgerische Zuwendung (z.B. die Frage: „Wie geht es euch in dieser Zeit? Wie erlebt ihr den lieben Gott oder Gottesdienst?“) hat dabei stets Vorrang vor dem „normalen“ Lehrplan.
- Familien und Lehrkräfte, die technische Unterstützung benötigen, sollen gemeinde- bzw. bezirksintern Hilfestellungen bekommen (BKB mögen bitte nachfragen!).
- Das Bearbeiten von Arbeitsblättern, Ausmalbildern etc. soll stets freiwillig sein, um nicht weiteren „Corona-Stress“ aufzubauen.
- Die Zeiteinteilung in den Familien und die Nutzung der zur Verfügung stehenden Geräte erfordern ein hohes Maß an Absprachen. Deshalb kann es sinnvoll sein, dass Eltern ihren Kindern die (erhaltenen) Materialien bereit stellen, sodass sie individuell in den Tagesrhythmus/ Wochenrhythmus eingeplant und entspannt bearbeitet werden können.
- Denkbar wäre unterstützend die Erstellung eines Seelsorgebriefes in kindgerechter Sprache auf Bezirks- oder Gemeindeebene durch die Lehrkräfte.

Karl-Erich Makulla
Leiter Koordinationsgruppe Kinderseelsorge
Telefon: +49 2383 3878
Mobil: +49 172 2721679
E-Mail: ke.makulla@nak-west.de

Melanie Lohsträter
Steuerungsgruppe
Telefon: + 49 2922 8033968
Mobil: + 49 173 8857385
E-Mail: kinderseelsorge@nak-west.de



4 Gestaltung von kindgerechten Medien

Zurzeit können Themen aus den kirchlichen Unterrichten nur über Medien transportiert werden. Möglichkeiten, die die zumeist zur Verfügung stehende technische Ausrüstung (Smartphone) nicht überfordern, sind z.B.

- die Herstellung kurzer Filme, die bekannte Materialien aus den Unterrichten wie z.B. Kamishibai, Handpuppen und Bodenbilder nutzen.
- Herstellung kleiner Filme z.B. zu biblischen Geschichten mit der App „Stopp Motion“ oder ähnlichem (Beispiele werden derzeit erstellt und zeitnah veröffentlicht)
- Nutzung dieser Filme für virtuelle Unterrichte, Einstellung auf den Homepages von Gemeinden und Bezirken
- Nutzung dieser Kurzfilme z.B. im Abspann oder vor einer Gottesdienstübertragung (Klärung auf Gebietskirchenebene folgt)
- „filmische“ Aufforderung an die Kinder, eigene Dinge zu bestimmten Themen / Vorgaben zu basteln, zu malen, zu schreiben, zu filmen etc.; die Produkte können gesammelt und für die Unterrichte – sofern sie online stattfinden – genutzt werden
- Einstellung auf der Homepage der Gemeinde und/oder des Bezirks, Versendung an die Glaubensgeschwister einer Gemeinde (Einverständnis einholen!)
- ggf. eine Zusammenstellung solcher Produkte und deren Veröffentlichung über die Homepage der Gebietskirche.

Ergänzende Anregungen und Ideen zur Gestaltung von Medien:

- App „Stopp-Motion“ → Playmobilfiguren Karfreitagsgeschehen (Link für einen Beispielfilm: <https://www.youtube.com/watch?v=4r35bVjuH9Q>)
- 5-Minuten Kindergottesdienste (Beispiele siehe Youtube): Begebenheiten werden mit Biegepuppen nachgestellt; Ansatz der Bodenbilder (das könnte man auch selbst organisieren als Clip)
- Sequenz „Handpuppenspiel“ aus: Fritz Göller, Gott sei Dank schimpft Jesus nicht (Bischoff-Verlag, Best.-Nr. 650011).
- Einladung an die Kinder, ihre Lieblingsgeschichte aus der Bibel zu malen, zu kneten, aus Lego zu bauen etc. und das Produkt als Foto zu schicken
- Bilder zu Psalmen malen lassen
- Erstellung von Clips „Wie erleben Familien zu Hause den „Youtube-Gottesdienst?“
- Fotografien über den Ort, an dem Gottesdienst erlebt wird.

Bitte beachten: Bei der Erstellung von Medien und deren Veröffentlichung ist unbedingt das Urheberrecht zu beachten. Dies betrifft auch die Verwendung von Musik, Noten, Texten etc. Hierbei muss immer erst Rücksprache mit den in der Kirche Verantwortlichen (z.B. dem Musikbeauftragten des Bezirks) gehalten werden.

Karl-Erich Makulla
Leiter Koordinationsgruppe Kinderseelsorge
Telefon: +49 2383 3878
Mobil: +49 172 2721679
E-Mail: ke.makulla@nak-west.de

Melanie Lohsträter
Steuerungsgruppe
Telefon: + 49 2922 8033968
Mobil: + 49 173 8857385
E-Mail: kinderseelsorge@nak-west.de



Alle Lieder, an denen der Bischoff-Verlag die Rechte hat, können indes verwendet werden. Falls z.B. ein „virtueller“ Kinderchor zusammengestellt und im Internet veröffentlicht werden soll oder Ähnliches in Video- Andachten / Video-Gottesdiensten eingespielt werden soll, empfiehlt es sich, solche Lieder zu verwenden. In diesen Fällen erfolgt bitte eine Nachricht mit der Liederauswahl an die Leitung des Bischoff-Verlags (Bischof Kramer).

KG Kinderseelsorge Westdeutschland
Stand Mai 2020

Karl-Erich Makulla
Leiter Koordinationsgruppe Kinderseelsorge
Telefon: +49 2383 3878
Mobil: +49 172 2721679
E-Mail: ke.makulla@nak-west.de

Melanie Lohsträter
Steuerungsgruppe
Telefon: + 49 2922 8033968
Mobil: + 49 173 8857385
E-Mail: kinderseelsorge@nak-west.de